Zeitschrift: Die Schweiz : schweizerische illustrierte Zeitschrift

Band: 2 (1898)

Heft: 10

Rubrik: Miscellen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Apporte! Deiginalzeichnung von Karl Liner. (Bergl. Malerifche Streifereien im Appengellerlande, S. 222, erfte Spalte unten).

Inhalts-Perzeichnis des 10. Beftes.

Cept.	Seite.	Ilustrationen.	Seite.
Rarl Tiner. Malerische Streifereien im Appenzellerland	217	Karl Tiner. Mit Sad und Pack. Nach einem Aquarell. — Appen-	
6. Tülfeger. Das Luftmeer und die Steinkohle	223	gellerin am Stickrahmen. Bleiftiftigge In ber Senn=	
B. Weber. Obriftzunftmeifter Widmer. Baterlandisches Schau-		hütte Appenzell. Bleiftiftstudie "Thue mer Bichad".	
spiel. Zweiter Aft	224	- Rünftlerheim in der Appenzeller Sennhütte. Studie	
Die neue Kornhausbrücke in Bern	228	(Federzeichnung). — Schlußvignette	217/222
Sophie Wiget. Standesgemäß. Novelle. II.	228	15. Weber. Das alte Zürich vom Lindenhof aus	227
Dr. Bedwig Waler. Bu Johann Jafob Bodmers zweihundert=		B. Bollger. Die neue Kornhausbrude in Bern. Originalaufnahme	229
ftem Geburtstag	233	Bodmers Wohnhaus. — J. J. Bodmer nach C. Füßli. —	
Jonathan, Mufik. Amerikanische Burleske		J. J. Bodmer nach Graff	233/235
R. B. Pferberennen in Bern	237	Berm. R. C. Birgel. Der Gaer. Ropfleifte	239
Friedrich Biggli. Der Gaer. Lied (Gebicht von Abolf Fren)	239	Rarl Liner. Apporte!	
15. I. Die große Burcher Ranone im Schweig. Landesmufeum . Be	eilage 37	Breitinger - Wyder. Die große Burcher Ranone im Schweige=	
		rischen Lanbesmuseum	Beilage 37
Ridjard Schaupp. Berechtigte Frage	, 38	Richard Bagaupp. Berechtigte Frage	

Titelblatt.

"Palcha" (Bernhardiner), von Richard Strebel, München.



Internat. Hundeausstellung in Winterthur

veranstaltet von der Schweizer. kynologischen Gesellschaft

3 am 27., 28. 11. 29. August 1898.

Medaillen, Diplome, Ehren- und Spezialpreise im Wert von ca. 2000 Frs.

Schluss des Anmeldetermins: 16. August. (K-1346-Z)
Hervorragende Klassen für St. Vernhardschunde, August.

Collies, Black and tan Terriers, forterriers, Jagdhunde 11. s. w.
Auskunft erteilt forstmeister Siber, Winterthur.

Diminutive.

Manche Mifroben find so flein, daß 250,000,000 auf einer Briefmarke Plat haben.

Die tägliche Sterblichkeit. Man schätzt, baß 90,000 Menschen täglich sterben.

Das größte Hotel der Erde.

New-York rühmt sich, nicht nur das größte, sondern auch das lupuriöseste Hotel der Erde zu besitsen. Es wurde kürzlich eröffnet, nachdem sein Bau 80 Millionen Franken versichlungen hat. Sinige Teile wurden genau nach dem berühmten Schlosse von Hohen-Schwangau gebaut, dessen Schöpser der bestauernswerte König von Bayern war.

Ein gigantischer Sonnenschirm.

Gin westafrikanischer König hat für seinen Gebrauch einen Sonnenschirm von etwas ungewöhnlicher Größe anfertigen lassen. Konstruiert nach der allgemein gebräuchlichen Form, mißt diese sonderbare Stück, wenn offen, sieben Weter im Durchmesser und gewährt Raum für dreißig Personen — oder fünfzehn ich warze Pärchen!

Zürich's weltberühmte

Seidenstoffe

für Straßen-, Gesellschafts-, Ball- und Braut-Toiletten mit Garantieschein für gutes Tragen in unerreichter Auswahl zu wirklichen Fabrikpreisen. Muster franko.

Seidenstoff-Fabrik-Union Adolf Grieder & Cie, Zürich.